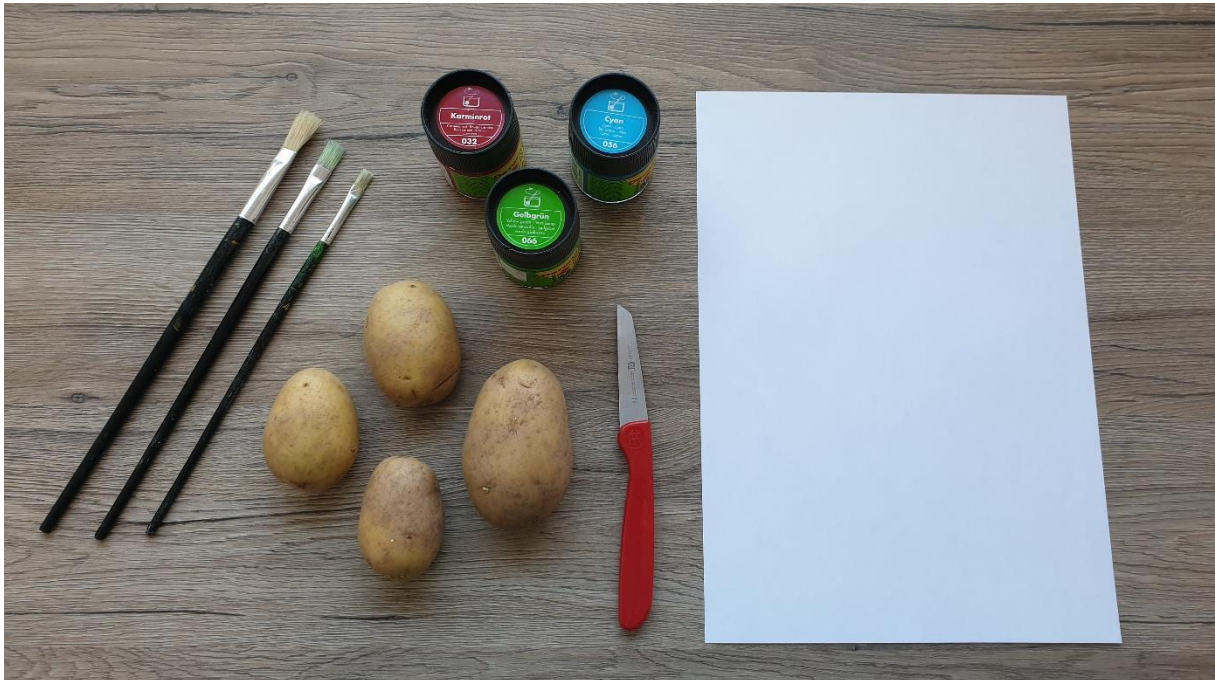


# Kartoffelstempel

Eure Kartoffeln haben schon kleine Keime bekommen und ihr wollt sie nicht einfach wegwerfen? Dann ist diese Anleitung genau das Richtige für euch! Da Ostern nicht mehr weit entfernt ist, könnt ihr momentan tolle Eier-Stempel herstellen und euch damit schon mal auf das traditionelle Eierfärben einstellen. Aber auch zu jeder anderen Jahreszeit lassen sich aus Kartoffeln schöne Stempel herstellen. Ihr braucht:

- *Kartoffeln*
- *ein scharfes Messer*
- *Acryl- oder Fingerfarben*
- *Pinsel*
- *Papier*
- *Keksförmchen (optional)*



1. Zuerst schneidet ihr die Kartoffeln der Länge nach in jeweils 2 Hälften. Schneidet so gerade wie möglich, damit die Stempelflächen schön glatt sind. Bei schiefen Flächen kann es passieren, dass die Farbe später nicht an allen Stellen gleichmäßig auf das Papier trifft und die Stempelbilder werden löchrig.





2. Dann lasst ihr eurer Fantasie freien Lauf und schnitzt ein paar schöne Muster in die Kartoffelhälften. Es reicht, wenn die einzelnen Linien ein paar Millimeter ausgehöhlt werden. Sucht euch ruhig noch ein paar Hilfsmittel - mit einem Apfeleukerner bekommt ihr zum Beispiel gleichmäßige Kreise.

3. Wer zusätzlich zu den Eiern noch ein paar andere Formen machen will, kann dies ganz einfach mithilfe von Keks- ausstechern machen. Prüft dazu erst einmal vorsichtig, welche Förmchen in welche Kartoffelhälfte passen. Dann steckt ihr sie ein paar Millimeter tief in die jeweilige Kartoffel und drückt sie rundherum fest.



4. Wenn ihr die Förmchen wieder entfernt habt, sollte das Muster gut zu erkennen sein. Jetzt müsst ihr nur noch ganz vorsichtig den Rand drumherum wegschneiden, sodass die Bilder am Ende ein paar Millimeter hervorstehen. Schon sind eure selbstgemachten Stempel fertig und ihr könnt loslegen.





5. Zum Stempeln pinselt ihr jetzt vorsichtig eine dünne Schicht eurer Lieblingsfarben auf die Kartoffelstempel. Legt euch dafür am besten noch eine Malunterlage oder etwas Papier drunter, damit ihr am Ende nicht so viel putzen müsst.

6. Dreht die Kartoffelhälften nun um und presst sie vorsichtig auf das Papier. Passt auf, dass euch die Kartoffeln dabei nicht aus der Hand gleiten – die Farbe macht Finger und Kartoffeln schnell rutschig. Denkt dran, dass die Bilder spiegelverkehrt gedruckt werden. Je nachdem wie dick ihr die Farbe aufgetragen habt, könnt ihr gleich mehrmals stempeln.



7. Die fertigen Bilder müssen jetzt eine Weile trocknen. Dann könnt ihr sie noch etwas bemalen, aufhängen oder verschenken. Euch fällt bestimmt jemand ein, der sich über eine selbstgemachte Osterkarte freuen wird. 😊

*Hinweis: Die Kartoffeln werden leider sehr schnell schrumpelig. Macht also am besten gleich mehrere Bilder an einem Tag. Denkt bitte auch dran, dass die Kartoffeln mit der Farbe nicht mehr in den Bio-, sondern in den Restmüll gehören.*

